

Bautätigkeiten am Moosjisee

BESCHNEIUNGSANLAGE ZWISCHEN GANT UND MOOSJISEE



Die neue Pumpstation am Moosjisee.

ZB Die Zermatt Bergbahnen sind im Moment dabei, die neue Pumpanlage und Förderleitung zwischen Gant und dem Moosjisee zu bauen. Dank dieser zusätzlichen Wasserförderung können die Pisten zwischen Gant und Rothorn, sofern die Temperaturen dies zulassen, bereits im Oktober eingeschneit werden und in der übrigen Zeit kann die Schneikapazität im Gebiet Nord um ein Drittel erhöht werden.

Wie bisher sind im Winter im Gebiet von Zermatt 75 Prozent sämtlicher Pisten beschneit oder befinden sich auf Gletscher. Mit der neuen Pumpanlage wird die Beschneikapazität und die Verfügbarkeit der Anlagen im Gebiet Nord spürbar vergrößert. Die Schneesicherheit ist dadurch in Zermatt garantiert! Dies ist sicherlich ein wichtiger Grund für die Wintergäste, Ferien in Zermatt zu buchen.

Zermatt ist somit eines der am meistbeschneiten Gebiete der Alpen – im Vergleich: In der Schweiz werden durchschnittlich 40 Prozent aller Pisten beschneit.

Während des ganzen Sommers wird der Wanderweg zwischen Gant und dem Moosjisee wegen Bauarbeiten beeinträchtigt sein und Materialtransporte werden von Rotenboden aus getätigt. Für die Bautätigkeiten bitten wir Sie um Verständnis und weisen darauf hin, die Markierungen vor Ort zu beachten.

Die Zermatt Bergbahnen AG pflegt einen guten Kontakt zu den Umweltverbänden; diese sind stets über sämtliche Bautätigkeiten bestens informiert. Dank dieser Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden kann die jeweilige Baubewilligungsphase ohne zusätzliche Hürden durchgeführt werden.

Besuch auf Sunnegga

EIN UNVERGESSLICHER TAG FÜR LEUKÄMIEKRANKE KINDER AUS BELGIEN

ZB Alle zwei Jahre organisiert der Kiwanis Club Zermatt ein Treffen mit leukämiekranken Kindern aus Belgien. Die Kinder befinden sich jedes Jahr in einem Ferienlager in Saas-Grund. Ziel dieses Tages ist es, den Kindern die fantastische Bergwelt in Zermatt zu zeigen, ihnen einen unvergesslichen Tag zu schenken und eine Freude zu machen. Die Zermatt Bergbahnen unterstützen diesen Tag, indem sie den Kindern und ihren Betreuern die Fahrt auf Sunnegga schenken.

Das Camp Valentine findet bereits seit 1989 im Wallis statt. Dieses Jahr war es am 18. Juli so weit: die 42 Kinder, 24 Betreuer vom Camp Valentine sowie zwei Personen vom belgischen Fernsehen, begleitet von einigen Mitgliedern des Kiwanis Club Zermatt, fuhren mit der neuen Standseilbahn hoch auf Sunnegga und genossen das einzigartige Bergpanorama. Die rasante Fahrt machte allen grossen Spass. Leider war Petrus an diesem Tag nicht gut gelaunt und so musste der geplante Spaziergang auf dem

Murmeltierthemenweg annulliert werden. Das änderte aber nichts an der guten Laune der Kinder und ihrer Begleiter. Im Restaurant auf der Sunnegga wurden alle Beteiligten kulinarisch verwöhnt. Wieder im Dorf angekommen, durften die Kinder eine kleine Shoppingtour machen. Und siehe da, Petrus zeigte sich dann doch noch von seiner etwas besseren Seite. Dem Kiwanis Club Zermatt liegt es sehr am Herzen, diesen, von der Krankheit gezeichneten Kindern einen unvergesslichen Tag zu schenken, einen Tag, der noch lange in ihrer Erinnerung bleiben soll. Dazu trägt natürlich auch die grosszügige Unterstützung der Zermatt Bergbahnen bei, der Empfang durch Wolli mit einem Präsent für jedes Kind und das gute Essen auf Sunnegga, das uns von der Burgergemeinde zu einem Spezialpreis serviert wurde. Nicht zu vergessen die Getränkelieferung von Rouven Welschen, sowie natürlich Taxi Christoph, Täsch und Taxi Zurbriggen, Saas-Almagell, welche die Kinder gratis von Saas-Grund nach Zermatt und zurück chauffierten.

Allen freiwilligen Helfern DANKE!



Wolli hatte für jedes Kind ein Geschenk dabei.

Zermatt und Grächen: Gemeinsamer Wanderpass

MIT EINEM PASS ZU DEN BELIEBTESTEN AUSGANGSPUNKTEN DER REGION



Mit dem Hiking Pass, in dem seit diesem Sommer auch Grächen integriert ist, können Gäste wunderbare Bergwanderungen in der Region Zermatt und Grächen erleben.

ZB Bereits im Winter arbeiten die Bergbahnen in Zermatt und Grächen seit drei Jahren erfolgreich zusammen. Die Wochenkarten in Grächen inkl. einem Skitag in Zermatt finden bei den Gästen grossen Anklang. Ab diesem Sommer bieten die beiden Destinationen erstmals einen gemeinsamen Wanderpass an.

Die Zermatt Bergbahnen und die Gornergrat Bahn verkaufen in Zermatt seit mehreren Jahren erfolgreich einen Wanderpass, den «Hiking-Pass». Auf diese Sommersaison ist die Gondelbahn Grächen – Hannigalp nun auch im Hiking Pass inbegriffen.

Der Hiking Pass bringt die Gäste zu den beliebtesten Ausgangspunkten für Ihre Bergwanderungen. Gäste benützen

die Bergbahnen in Zermatt bis auf 2939 m ü. M. Im Hiking Pass sind unbegrenzte Fahrten auf den Bergbahnen bis Trockener Steg, Schwarzsee, Riffelberg und Blauherd sowie die Zugstrecke zwischen Randa, Täsch und Zermatt inbegriffen.

Ab diesem Sommer ist neu auch Grächen im Hiking Pass integriert. Konkret heisst dies, dass Gäste mit dem Hiking-Pass in Zermatt auch unbegrenzte Fahrten mit der Märchengondelbahn Grächen-Hannigalp geniessen können. Das Angebot konnte so integriert werden, dass sich der Preis für den Gast nicht zusätzlich erhöht.

Mit dem Halbtax bzw. dem Generalabonnement in der Brieftasche erhalten Sie zusätzlich noch eine Reduktion auf den bereits erschwinglichen Hiking Pass.